



Vor geraumer Zeit hatte ich mal einen Artikel über Fahrradcomics von Lars Walker geschrieben. Vermutlich durch ein Update sind diese aber seltsamerweise verschwunden.

Nun, da der Artikel und die Comics nicht mehr vorhanden sind, schreibe ich ihn eben neu.

Zunächst einmal was über Lars selber:

1. Stell dich bitte einmal kurz selber vor

Lars Walker, 33, Mediengestalter und Genie ...kurz genug?

Okay, Okay.

Als Ostwestfalen kann man sich auch kurz fassen. Meine Leidenschaft ist das Zeichnen und alles Grafische - also von Kunst bis hin zu Comics.

Mein Hobby ist das Mountainbike, was ein guter Ausgleich zum täglichen Bürostuhl-Job ist.

2. Was fährst du hauptsächlich mit deinem Bike (Freeride, CC, etc...)?

Ein All-Mountain-Fully fürs Grobe und Spassige, mit dem man mich am meisten antrifft. Die Schlammpannung ist dabei oft inklusive.

Außerdem ein 10½-Kilo-CC-Hardtail für die dunkle Jahreszeit, Touren und wenn ´s schnell gehen soll.

3. Wie bist du auf die Idee gekommen Bike-Comics zu zeichnen?

Ich dachte mir mal: Es gibt recht viele Comic-Strips zum Thema Motorrad.

Warum eigentlich nicht so viele übers Fahrradfahren?! Ich mein, sind ja auch 2 Räder... Genügend Potenzial und Geschichten hat unser Sport ja auch.

Knackpunkt war eine Story, die ein Freerider aus unserer Region bei einem abendlichen Treffen erzählt hat. Daraus wurde die Story „Alles Tarnung“ und somit das erste Comic dieser Art.

4. Wie bist du auf den Namen „GrauzonenBiker“ gekommen bzw. was steckt dahinter?

Grauzone weil: Dürfen wir das? Ist das so erlaubt? Ja! Nein! Aber! Wurscht! Irgendwie fahren wir doch...

Es gibt somit genügend Pro (z.B. als Assoziation die Farbe „Weiß“) und Contra (gleichbedeuten mit „Schwarz“) bei unserem Sport - eigentlich befinden sich die Biker, die einfach nur Fahren wollen, in dem Bereich dazwischen. Voilà: die graue Zone.

5. Woher nimmst du die Ideen für deine Comics?

Lese viel im IBC-Forum über die Themen und Probleme oder positive Dinge, die die Biker so beschäftigen und mache mir davon mein eigenes Bild.

Viel Input kommt auch, wenn ich unterwegs bin. Man ist ja selbst, als Mountainbiker, eine eigene Quelle.

Mittlerweile bekomme auch schon Ideen von anderen Bikern mit.

Manche Sachen ergeben sich auch so, wenn man alltägliche Dinge mit dem Biken kombiniert. So wie bei der Geschichte mit dem Haarspray bei der Story „WorldCup-Helm“. Die Geschichte klappte nur, nachdem ich Tibor Simai und Rob-J um Erlaubnis fragte und sie mir ihr Einverständnis gaben. So konnte ich die Bilder mit ihnen umzusetzen.

Mit anderen Charakteren hätte das bei der Story nicht funktioniert (Danke Jungs!).



6. Wie muss man sich die Entstehung so eines Comics vorstellen (von der Idee bis zum Comic)?

Am Schwierigsten ist meist die Idee selbst. Da sitzt man vor einem leeren Blatt und weiß nicht, was man Zeichnen kann oder wie eine bestehende Idee umgesetzt werden soll. Meist kommt erste eine schnelle Skizzierung. Weiter mit einer Vorzeichnung mit Bleistift, die dann von Skizze her immer weiter Detaillierter wird.

Die wird dann mit einem schwarzen Marker „reingezeichnet“, coloriert und gescannt.

Im Bildbearbeitungs-Programm am Rechner wird das Motiv nur ein wenig bearbeitet (sollte ja einen „rauen“ Zeichenstil beibehalten, daher wirds auch nicht so genau gezeichnet). Im Satzprogramm wird zum Schluss das Motiv plaziert und mit Text versehen. Konvertiert und schon steht das neue Comic.

Dies kann einen Zeitraum von 1½ Stunde bis 3½ Stunden am Stück beinhalten.

Am Stück ist das allerdings kaum möglich, da ich die Comics nur-mal-eben-nebenbei erstelle.

7. In welchen Abständen erscheinen deine Comics?

Bin Haupt- und Nebenberuflich als Grafiker unterwegs, daher habe ich nicht immer die Zeit, die Comics zu erstellen.

Die GrauzonenBiker-Geschichten mache ich gerne und Just-For-Fun für die Bikerwelt. Ich verdiene mit diesen Comics ja kein Geld, also haben daher andere Sachen prorität.

Somit kommt es, dass es zwischen den ersten und dem letzten Comic ein halbes Jahr Pause war.

8. Gibt es da manchmal Ärger wenn du diverse Bike-Sparten durch den Kakao ziehst?

Nein, warum?

Ich habe als Kind mit einem „Singlespeeder“ angefangen, dann ein Rennrad erhalten und mir später ein BMX gekauft.

Beendet wurde das erstmal mit einem straßentauglichen ATB.

Vor ein paar Jahren fing ich wieder mit einem 28“er-Crossrad an. Fahre mittlerweile ein 140mm-All-Mountain-Fully und ein HT-CC. Außerdem steht ein altes Herren-Tourenrad in Fixedbike-Optik an der Arbeitsstelle. Hätte gern ein 4X-Dirt zu Hause stehen und für meine Freundin möchte ich noch einen lässigen Cruiser aufbauen. Trial wäre interessant zum Ausprobieren.

DH oder Freeride schaue ich mir gerne an, ist mir persönlich zu Risikoreich bzgl. meiner rechten Hand (wie geschrieben; MTB ist nur mein Hobby, aber das Zeichnen meine Leidenschaft – da muß ich schon aufpassen).

Also, da ist alles dabei. Es braucht sich also keiner vor dem Kopf gestoßen fühlen, ich steck ja selbst mitten drin *grins*.

9. Hast du eine Webseite wo man noch mehr von dir sehen kann, also auch andere Bilder ausser Comics?

Das ist das, was mir noch fehlt: eine eigene Homepage. Ich will mich noch im Non-Print-Bereich weiterbilden, so dass ich auch u.a. meine eigene HP programmieren kann.

Ein weiteres Beispiel ist u.a. das Projekt „KunstWerk Brakel 2006“, wofür ich der Künstler und somit Verantwortliche für die Konzeption und technische Umsetzung war.

Es gibt aber noch vieles Weitere, was nicht unbedingt mit Comics oder deren Figuren zu tun hat.

Das ist aber eher bei uns im Lokalen zu finden.

So, nachdem ihr nun ein wenig über Lars erfahren habt, sollt ihr auch seine Comics anschauen können.

Ich habe für die Radcomics daher eine eigene Seite angelegt in der Hoffnung dass es nach und nach mehr werden.

[Ihr findet die Comics hier](#)

Also viel Spaß damit

